

## Pressemitteilung

### **Berliner Amateursport-Preis 2020 in Online-Veranstaltung verliehen Das Synchroneskunlauf-Team des Berliner TSC gewinnt Amateursport-Preis 2020**

Berlin, 18.12.2020 – Der Berliner Amateursportpreis wurde, der aktuellen Situation geschuldet, am 17. Dezember 2020 in einer Online-Veranstaltung verliehen. Der von der Deutschen Olympischen Gesellschaft Berlin und dem Landessportbund Berlin ausgelobte Berliner Amateursport-Preis wurde bereits zum 7. Mal vergeben.

Über den 1. Platz konnte sich das Synchroneskunlauf-Team Berlin 1 des Berliner TSC freuen. Neben dem Gewinn der Deutschen Meisterschaften sowie Berliner Meisterschaften im Jahr 2019, erlangten die Sportlerinnen ebenfalls den 10. Platz bei den Weltmeisterschaften. Den von Lotto Berlin gestifteten Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro nahm die Mannschaft, wenn auch vorerst digital, gerührt entgegen. Auf dem 2. Rang liegt der HavelQueen-Achter der Damen von der Ruder Union Arkona Berlin. Sie wiederholten somit den Erfolg des Herren-Achters im Jahr 2019, nachdem sie selbst 2018 bereits siegreich als bestes Team ausgezeichnet wurden. Dicht dahinter die Turnergruppenwettkampf-Männergruppe des TSV GutsMuths e.V. Beide Teams erhielten jeweils einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro bzw. 500 Euro.

Die Rangfolge war Resultat eines vierwöchigen SMS-Votings im Februar und der Entscheidung einer Prominenten-Jury aus Politik, Wirtschaft und Sport. Insgesamt waren zwölf Teams durch die Sportfachverbände nominiert und den Berlinerinnen und Berlinern zur Wahl gestellt worden.

„Wir als ausrichtender Verband sind froh, dass wir die Preisverleihung in der auch für uns neuen Form durchführen konnten. Ein Dank geht an unsere Partner und die Teams, die diese Online-Preisverleihung auch in dieser schweren Zeit zu einem erfolgreichen Event haben werden lassen“, sagt BTFB-Geschäftsführer Claudio Preil.

Dr. Richard Meng, Präsident der Deutschen Olympischen Gesellschaft Landesverband Berlin, hatte für alle zwölf nominierten Teams noch eine freudige Botschaft. Aufgrund der aktuell schwierigen Lage für den Sport, hatte man sich, zusammen mit dem Landessportbund Berlin, entschieden, dass dieses Jahr alle nominierten Teams einen Scheck über 300 Euro erhalten sollten.

Neben Dr. Meng nahmen auch die Initiatoren Dr. Marion Bleiß, Vorstandsvorsitzende LOTTO-Stiftung Berlin, und Thomas Härtel, Präsident Landessportbund Berlin, an der Veranstaltung teil. Dieser betonte die Wichtigkeit des Vereinssport und der in den Vereinen geleisteten Arbeit für das soziale Zusammenleben und die Gesundheit.

Die ebenfalls anwesende Präsidentin des Berliner Turn- und Freizeitsport-Bundes, Sophie Lehsnau, schloss sich dieser Aussage an und bedankte sich bei allen Partnern, Sponsoren und Unterstützern, die diese Veranstaltung so erfolgreich gemacht haben.